



# NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 08.02.2023,

im Dorfgemeinschaftshaus Arzheim, Sitzungssaal

Beginn: 19:30

Ende: 21:30



Anwesenheitsliste

SPD

Alexander Hieb

Morella Reither

kam zu Top 2 um 19:45Uhr

Florian Schmadel

CDU

Max Kufner

Thomas Langner

Willi Ludwig

FWG

Linda Kirchmer

Wolfgang Klein

Michael Richter

Bündnis 90/Die Grünen

Jürgen Mathäß

Tanja Perozzi

Vorsitzender

Klaus Kißel

Schriftführer/in

Yvonne Nether

Jochen Blecher  
Christina Wiederkehr  
Jutta Henß

Nach Top 3 öffentlicher Teil gegangen  
Nach Top 2 öffentlicher Teil gegangen  
Nach Top 2 öffentlicher Teil gegangen



Entschuldigt

SPD

Ralf Travnicek

CDU

Michael Langner

FWG

Katrin Wind

Bündnis 90/Die Grünen

Svenia Bonnemann



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden keine.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Sachstand Sanierungsgebiet Arzheim
3. Sachstand Sport- und Mehrgenerationenpark Arzheim
4. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Sachstand des neu geplanten Zugangsweges zum zukünftigen Sport- und Mehrgenerationenpark auf dem alten Sportplatz
5. Ausbau der Radwegeinfrastruktur - Förderprogramm Stadt und Land  
Vorlage: 660/341/2023
6. Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen nach dem A-Modell für das Jahr 2023  
Vorlage: 680/295/2023
7. Änderung der Benutzungs- und Kostenordnungen der Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen  
Vorlage: 240/173/2023
8. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Abfallbehälter Flur und Dorfgemeinschaftshaus  
Vorlage: 1021/038/2023
9. Straßenbenennung in Arzheim  
Vorlage: 620/044/2023
10. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Tiefbrunnen Arzheim  
Vorlage: 1021/039/2023
11. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es wurden folgende Themen angesprochen:

### **Verkehrsspiegel Kreuzung Hauptstraße**

Der Spiegel an der Kreuzung Prinz-Eugen-Straße und Arzheimer Hauptstraße ist nicht gut montiert. Die Autofahrer werden zu spät gesehen.

Der Vorsitzende möchte Herrn Alban Stelzer, Sachgebiet Betrieb und Unterhalt, zu einem Vor-Ort-Termin einladen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### Sachstand Sanierungsgebiet Arzheim

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Frau Christina Wiederkehr vom Stadtbauamt, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung und Frau Jutta Henß vom Planungsbüro Deubert zu Gast.

Frau Wiederkehr gab anhand einer Power-Point-Präsentation einen allgemeinen Überblick über das formelle Sanierungsverfahren, die Bedeutung von Gestaltungs- und Sanierungssatzung im Gespräch mit den betroffenen Anwohnern und die bisherigen Analysen im Sanierungsgebiet Arzheim.

Frau Henß erläuterte die Voraussetzungen, Abschreibungsmöglichkeiten und Möglichkeiten der Steuerersparnis für die betroffenen Anwohner. Die Beratung sei kostenlos und lohnenswert, auch im Hinblick auf die Verbesserung der Wohnfunktion.

Des Weiteren gab sie einen Überblick über bisherige Beratungsgespräche und bereits abgeschlossene Modernisierungsmaßnahmen.

Corona habe die Entwicklung durch Kontaktbeschränkungen usw. gedämpft, jedoch sei die Nachfrage aber vorhanden.

Kontaktanfragen dürften gerne an Frau Wiederkehr oder Frau Henß weitergeleitet werden.

Der Ortsbeirat war positiv überrascht von der bisherigen Entwicklung und regte einen öffentlichen Beratungstag an. Mund zu Mund Propaganda sei wichtig.

Man könne dann sehen, wie hoch das Interesse sei.

Der Vorsitzende möchte mit den Vertretern des „Tante Emma Wohnzimmers“ klären, ob dieser Beratungstag dort stattfinden könnte.

Aus dem Ortsbeirat kam die Frage auf, inwieweit in Zusammenhang mit den zahlreichen Leerständen, eine Kontaktaufnahme mit den Eigentümern möglich sei. Nach Auskunft von Frau Henß wurde dies bisher aufgrund des Datenschutzes nicht gemacht, da viele Eigentümer nicht bekannt seien. Eine Auskunft vom Grundbuchamt ist nur bei berechtigtem Interesse möglich. Ein entsprechender Arbeitsauftrag müsse seitens der Stadt bzw. des Ortsbeirates kommen.

Der Vorsitzende bedankte sich für die ausführliche Erläuterung.



### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Sachstand Sport- und Mehrgenerationenpark Arzheim

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Blecher, Dorfentwicklungspartner der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung zu Gast.

Mit den Ausschreibungen soll in diesem Frühjahr begonnen werden und der Baubeginn ist im Spätjahr 2023 geplant.

Seitdem im Jahr 2020 gefassten Beschluss seien die Baukosten drastisch gestiegen. Damals wurden 225.000€ freigegeben und das Projekt mit Laufbahn und Sprunggrube geplant.

Zum heutigen Zeitpunkt muss für beide Projekte mit zusätzlichen 35000€ kalkuliert werden.

Davon trägt 60% das Land und der Fehlbetrag von 14.000€ müsste teilweise aus dem Verkauf der Bauplätze in Arzheim gedeckt werden.

Herr Blecher erläuterte die beiden Möglichkeiten. Entweder das Budget bei 225.000€ zu belassen und dafür auf das Street Soccerfeld zu verzichten oder mit den zusätzlichen 35.000€ zu kalkulieren inklusive des Street Soccerfeldes, jedoch ohne Tartanbelag. Dieser würde noch zusätzliche 50.000€ beanspruchen.

Unabhängig davon informierte Herr Blecher, dass der IHC Landau 1999 e.V. mit dem Bau der Inline-Skater-Hockeyhalle noch nicht starten könne, weil dem Verein noch Kapital von Sponsoren fehlt.

Es fand ein ausführlicher Meinungs austausch statt, während dem Bedenken geäußert und die verschiedenen Einsparmöglichkeiten und Gestaltungsoptionen abgewogen wurden.

Ein Street Soccerfeld mit Banden könne zu einer Lärmbelästigung führen. Damit sei aber auch bei der Inline-Hockeyhalle zu rechnen.

Auch der Rasen könnte vielleicht zweckentfremdet werden und bedarf einer regelmäßigen Pflege.

Am Volleyballfeld gibt es auch keine Einsparmöglichkeiten, da hier ein spezieller Sand verwendet werden muss.

Der Ortsbeirat erklärte sich bereit, ohne konkrete Sitzungsvorlage abzustimmen, damit die Realisierung des Projektes bald starten kann.

Der Vorsitzende bedankte sich für die ausführlichen Informationen. Dann erfolgte die Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgte mit 12 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmt aufgrund der gestiegenen Baukosten über eine Erhöhung des Gesamtvolumens von ursprünglich 225.000,-€ auf 260.000,-€ für die Herstellung der Anlage ab. Die Mehrkosten von 35.000€ trägt zu 60% das Land. Die restlichen 14.000€ werden zum Teil aus dem Grundstücksverkauf des Neubaugebietes in Arzheim und dem Budget II gedeckt.



#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Sachstand des neu geplanten Zugangsweges zum zukünftigen Sport- und Mehrgenerationenpark auf dem alten Sportplatz

Nachdem die Sprunganlage auf dem Sport- und Mehrgenerationenpark eingeweiht wurde, soll nun auch der Gehweg dorthin gebaut werden.

Die Arzheimer Schule ist regelmäßig auf dieser Strecke zur Sportanlage unterwegs und der Weg nach dem ehemaligen Café Fernblick gestaltet sich, aufgrund des bisher fehlenden Gehweges, als sehr gefährlich.

Der Busch- und Baumbestand reicht an einem Abschnitt zur Sportanlage direkt bis an die Straße.

Die Eigentümergemeinschaft dieses Flurstückes wurde, nach Aussage von Herrn Blecher, von der Stadt bereits angeschrieben und sollte einen Teil verkaufen, was jedoch an den unterschiedlichen Preisvorstellungen gescheitert ist.

Herr Blecher möchte persönlich mit der Eigentümergemeinschaft Kontakt aufnehmen und gibt Rückmeldung, sobald aktuelle Informationen vorliegen.

Es wurden alternative Möglichkeiten wie eine Fahrbahnverengung, eine Insellösung oder Leitplanken diskutiert.

Ziel ist eindeutig ein Gehweg, welcher erhöht sein soll.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)**

Ausbau der Radwegeinfrastruktur - Förderprogramm Stadt und Land

Der Ortsbeirat bedauerte, dass kein Vertreter der Stadt zur Ortsbeiratssitzung gekommen sei, um den Sachverhalt ausführlich zu erläutern.

Der Vorsitzende wurde beauftragt, den Beigeordneten Lukas Hartmann zur nächsten Ortsbeiratssitzung einzuladen, da zu diesem Tagesordnungspunkt ausführlicher Informationsbedarf seitens des Ortsbeirates besteht.

Der Vorsitzende verlas den Beschlussvorschlag. Dann erfolgte die Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgte mit 10 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmt dem nachfolgenden Beschlussvorschlag nicht zu.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Planung zum Ausbau der in Anlage 1 gekennzeichneten Wege wird zugestimmt
2. Das Stadtbauamt wird beauftragt, den Förderantrag einzureichen und nach Bewilligung der Fördergelder und in Abhängigkeit der vorhandenen Haushaltsmittel sowie dem zur Verfügung stehenden und von der Aufsichtsbehörde genehmigten Kreditkontingent die Maßnahmen umzusetzen.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)**

Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen nach dem A-Modell für das Jahr 2023

Es fand ein kurzer Informationsaustausch zum Beschlussvorschlag statt. Dann erfolgte die Abstimmung.

Der Ortsbeirat stimmte dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu.

Die Abstimmung erfolgte mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig.

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen im Jahr 2023 nach dem A-Modell (1-jährige Periode) für die Abrechnungsgebiete Arzheim, Dammheim, Mörzheim, Nußdorf und Wollmesheim nach Anlage 1 wird zugestimmt.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Änderung der Benutzungs- und Kostenordnungen der  
Dorfgemeinschaftshäuser/Turnhallen in den Ortsteilen

Es fand ein ausführlicher Informations- u. Meinungsaustausch statt.

Der Ortsbeirat ist mit der Erhöhung der Benutzungsentgelte nicht einverstanden.  
Es bestehen große Bedenken, dass das Vereinsleben mit der neuen Benutzungs- und  
Kostenordnung langsam zum Erliegen kommt.  
Kein Verein kann sich die hohen Kosten mehr leisten, wenn letztendlich z.B. auch ein  
Kaffee-, Kuchen- oder Waffelverkauf unter den Aspekt „Einnahmen“ zu sehen ist.  
Demnach kann insbesondere aufgrund der Änderung von §5 Absatz 2a der neuen  
Nutzungsordnung keine Zustimmung erfolgen.  
Hier sollte eine andere Definition angestrebt werden.

Der Vorsitzende wurde beauftragt, den Oberbürgermeister zu der nächsten  
Ortsbeiratssitzung einzuladen, um die Thematik ausführlich zu behandeln.

Dann erfolgte die Abstimmung.

Der Ortsbeirat stimmt dem nachfolgenden Beschlussvorschlag nicht zu.

Die Abstimmung erfolgte mit 12 Nein-Stimmen einstimmig.

1. Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf der Änderung der  
„Benutzungsordnung für die Gemeinschaftsräume der Stadt Landau in der Pfalz  
in den Ortsbezirken“ vom 1. Januar 2001.
2. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage dargestellte Anpassung der  
nachfolgenden Kostenordnungen zur Benutzungsordnung
  - für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Arzheim, Arzheimer  
Hauptstraße 42, Landau,
  - für die Benutzung der Turnhalle Dammheim, Bornheimer Straße 4, Landau,
  - für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses (Kincksche Mühle) Godramstein,  
Godramsteiner Hauptstraße 58, Landau,
  - für die Benutzung des Gemeinschaftsraumes Mörlheim, Hofgasse 9a, Landau
  - für die Benutzung des Gemeinschaftsraumes im Dorfgemeinschaftshaus  
Mörzheim, Zum Kirchweg 3, Landau,
  - für die Benutzung der Turnhalle Nußdorf, Lindenbergstraße 67, Landau,
  - für die Benutzung der Turnhalle Queichheim, Zum Queichanger 23, Landau,
  - für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Wollmesheim, Hauptstraße 13,  
Landau

Die unter den Ziffern 1 und 2 beschriebene Anpassung tritt nach der öffentlichen  
Bekanntmachung in Kraft.

3. Der Stadtrat beauftragt die Kämmerereiabteilung/Controlling die Kostenordnung  
alle 5 Jahre zu überprüfen und ggfls. anzupassen. Unabhängig davon kann auch  
eine unterjährige Anpassung erfolgen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Abfallbehälter Flur und Dorfgemeinschaftshaus

Zum beiliegenden Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion vom 12.01.2023, Abfallbehälter Flur und Dorfgemeinschaftshaus, liegt eine Stellungnahme vom Umweltamt vor, die der Vorsitzende verlas.

Zu Punkt 1 des Antrages: Abfallbehälter für das DGH wurden in der Stellungnahme nicht erwähnt.

Zu Punkt 2 des Antrages: Abfallbehälter für die Flur werden laut Stellungnahme des Umweltamtes nicht befürwortet.

Erfahrungsgemäß tragen demnach die Mülleimer in der Landschaft nicht zur Sauberkeit bei, sondern regen eher noch dazu an, Müll auch in größeren Mengen dort abzulegen und die Mülleimer demzufolge irgendwann überquellen. Auch verursachen die Behältnisse überdurchschnittlich hohe Kosten durch die langen Anfahrtszeiten für die Entleerung.

Nach einer kurzen Beratung zog die FWG-Ortsbeiratsfraktion den Antrag für die Mülleimer in der Flur zurück und lässt lediglich den Antrag eines Mülleimers für die Theke im Dorfgemeinschaftshaus bestehen.

Der Vorsitzende wird einen Mülleimer für das Dorfgemeinschaftshaus besorgen.

Die FWG-Ortsbeiratsfraktion zieht den Antrag für die Mülleimer in der Flur zurück und lässt lediglich den Antrag eines Mülleimers für die Theke im Dorfgemeinschaftshaus bestehen.

Der Vorsitzende wird einen Mülleimer für das Dorfgemeinschaftshaus besorgen.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)**

Straßenbenennung in Arzheim

Der Vorsitzende verlas den Beschlussvorschlag. Dann erfolgte die Abstimmung.

Der Ortsbeirat stimmt dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu.

Die Abstimmung erfolgte mit 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat Arzheim beschließt, die neue Straße im Neubaugebiet „AH6 – Am Bittenweg“ wie das Neubaugebiet „Am Bittenweg“ zu benennen.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 10. (öffentlich)**

Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Tiefbrunnen Arzheim

Zum beiliegenden Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion vom 12.01.2023 bezüglich der Schließung des Tiefbrunnens Arzheim liegt bisher noch keine Stellungnahme der Energie Südwest vor.

Der Vorsitzende wird den Antrag bei der nächsten Ortsbeiratssitzung nochmals in die Tagesordnung aufnehmen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 11. (öffentlich)

Verschiedenes

Ortsbeiratsmitglied Jürgen Mathäß informierte, dass Tante Emma zur Zeit wegen einem Wasserschaden geschlossen sei.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist ein Umzug nicht möglich, da sonst die Gefahr einer geringeren Versicherungsleistung besteht.

Wie lange die Sanierungsarbeiten andauern werden, ist zum heutigen Zeitpunkt noch unklar.

Im Ortsbeirat wurde die Bitte geäußert, den Verein weiterhin zu unterstützen, wenn der Laden wiedereröffnet.

Die Veranstaltungen in Tante Emmas Wohnzimmer laufen weiter.

Der Vorsitzende informierte über folgende Punkte:

19.02. Kinderfasching mit dem ASV im DGH.

25.03. Jahreskonzert der Musikkapelle Kleine Kalmit im DGH.

26.03. Lätare - Kaffee u. Kuchen vom Förderverein der Grundschule

An der Schule gibt es einen neuen Rettungsweg.

28.02. Pressetermin im Neubaugebiet, qm2 Preis ist noch nicht öffentlich.  
Die Einladung an den gesamten Ortsbeirat erfolgt noch per Mail durch das Ortsvorsteherbüro.

Der Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion zur Änderung der Richtlinien zur Vergabe stadteigener Grundstücke (Vergaberichtlinien) ging erst kurz vor der heutigen Ortsbeiratssitzung ein und wird auf der nächsten Sitzung des Ortsbeirates behandelt.

Nach einem Vor-Ort Termin mit der neuen Abteilungsleiterin der Friedhofsverwaltung, seien mittlerweile alle Urnenfelder belegt. Ein weiteres Feld wird bald aufgebaut.

Der Vorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:15Uhr.



Die Niederschrift über die 22. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 08.02.2023 umfasst 11 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 17.

Vorsitzender

Klaus Kißel  
Ortsvorsteher

Yvonne Nether  
Schriftführerin